

Themenschwerpunkt: Beginn des Schulhalbjahres

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die wachsende Schülerzahl führt zu einer Steigerung des Individualverkehrs vor den Schulgeländen. Wenn alle Eltern beim Bringen und Abholen ihrer Kinder Regeln beachten und Rücksicht nehmen, können die Risiken für die Schülerinnen und Schüler auf ein Minimum reduziert werden.

Befahren des Schulhofes

Leider mussten wir in den vergangenen Monaten vermehrt beobachten, dass Eltern und Verwandte oder Bekannte vor und nach Unterrichtsbeginn – teilweise mit hoher Geschwindigkeit - auf den Schulhof fahren. Das Befahren des Schulhofes stellt ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar und ist nicht gestattet. Muss der Schulhof befahren werden, da z.B. ein Kind ein Gipsbein hat, so ist in Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h) zu fahren. Für bestimmte Veranstaltungen außerhalb der Schulzeit (z.B. Jahrgangselternabend) wird der Schulhof zum Parken geöffnet.

Bringen oder Abholen von Schülern am Bodenstedter Weg

Leider parkten in den vergangenen Monaten vermehrt Fahrzeuge auf dem Fußweg. Das Parken auf dem Gehweg stellt ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar und ist nach der StVO verboten. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto von der Schule abholen, nutzen Sie bitte die Parkplätze der direkt am Schul- und Sportgelände liegenden Straße „Vor den Beeken“. Dort stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Bringen oder Abholen von Schülern am Willi-Frohwein-Haus

Die Straße „An der Realschule“ ist relativ schmal. Zu den Schulanfangs- und Schulendzeiten ist dort ein sehr hohes Busaufkommen. Immer wieder werden Busse durch PKWs behindert. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, so nutzen Sie bitte den nur 3 Fußminuten entfernten Parkplatz des Einkaufszentrums an der Lafferder Straße (direkt gegenüber der Einfahrt in die Straße „An der Realschule“).

Schulinspektion

Wir hatten Sie im Schulleitungs-Newsletter 35 (Februar 2015) über die Schulinspektion informiert. Im Schulleitungs-Newsletter 37 (Juli 2015) stellten wir zentrale Ergebnisse vor. Am 29. Februar sowie am 1. März war die Schulinspektion erneut bei uns im Haus. Hintergrund ist eine wissenschaftliche Studie (EISVQS) des Zentrums für Empirische Pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau. Das Land Niedersachsen hat die Studie in Auftrag gegeben, um die Impulswirkung von Schulinspektionen und Vergleichsarbeiten für die Qualitätsentwicklung der Schulen zu evaluieren. Wir sind eine der Schulen, die sich an der Studie beteiligen. 10 Monate nach der ersten Inspektion gehen die Schulinspektoren erneut in zahlreiche Unterrichtsstunden und schauen sich kriterienorientiert Unterricht an. Obgleich die Ergebnisse zur Qualitätsentwicklung der Schulinspektion erhoben werden, werden wir die Ergebnisse ebenfalls erhalten und in den zuständigen Gremien vorstellen und diskutieren. Besonders interessant für uns sind dabei mögliche Veränderungen zu den Ergebnissen von Mai 2015. Schülerbezogene Daten werden nicht erhoben.

Geschwisterkinder aus Neubrück und Ersehof.

Ab dem Schuljahr 2016/17 gehören Ersehof und Neubrück aus der Gemeinde Wendeburg zum Schulleitungsgebiet der neu gegründeten IGS Edemissen (siehe Schulleitungs-Newsletter 43). Geschwisterkinder von Schülern, die bereits die IGS Lengede besuchen, können weiterhin an der IGS Lengede angemeldet werden.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.


Jan-Peter Braun
Hans Knobel
Kerstin JasperTermine & Presseberichte

siehe Homepage

Rückschau

40: Gymnasiale Oberstufe auf der Zielgerade

41: Profileroberstufe Lengede

42: Profile der Profileroberstufe Lengede

34: Beginn des Schulhalbjahres

Alle Newsletter sind auf der Homepage einsehbar.